



Anfrage-Nr.: AF/0014/2019

- öffentlich -

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
in der Stadtverordnetenversammlung
Eberswalde
Friedrich-Ebert-Str. 2
16225 Eberswalde
Telefon: 03334/38 40 74
Telefax: 03334/38 40 73
E-Mail: kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

Betreff: **Würdigung der Wendeereignisse in Eberswalde**

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	25.07.2019	
-----------------------------	------------	--

Am 3. Oktober 2020 begeht die Bundesrepublik Deutschland offiziell den 30. Jahrestag der Deutschen Einheit. Im Vorfeld der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten erlebten viele DDR-Bürger im Jahr 1989 eine sehr aufregende und prägende Zeit. Ab Sommer 1989 bis zur friedlichen Revolution verlief das Leben vieler Bürgerinnen und Bürger in einem Spannungsfeld zwischen Zivilcourage bis Daseinsangst und war daher hoch emotional geprägt.

Zum Ausgangspunkt des mutigen systemkritischen Engagements wurde in Eberswalde im Spätsommer 1989 die Johanniskirche, in der regelmäßig Freitagsandachten stattfanden. Die Forderung nach politischen Veränderungen erreichte immer breitere Kreise der Zivilgesellschaft, so dass am 5. Oktober 1989 das „Neue Forum“ gegründet wurde.

(Spuren der demOKratie /2009, Seite 19 ff./ Broschüre zur Dokumentation eines Projektes des Themenjahres „kulturland brandenburg 2009“)

Wir sind der Ansicht, dass der 30. Jahrestag der Wendezeit 1989/90 ein guter Anlass ist, daran öffentlich zu erinnern.

Fragen:

- Wird die Stadtverwaltung die spannenden Wendeereignisse von 1989 zum Anlass nehmen, insbesondere an die Geschehnisse in Eberswalde zu erinnern?
- Wenn ja, welche Veranstaltungen (mit Termin) sind geplant? Falls das nicht geplant ist, regen wir eine solche Veranstaltung an.

gez. Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende